

Offshore-Netzumlage 2027

Prognosekonzept und Berechnung der Übertragungsnetzbetreiber



Agenda

- 01** **Rechtliche Grundlagen und Datenbasis**
- 02** **Prognose der erwarteten Offshore-Kosten**
- 03** **Prognose des Letztverbraucherabsatzes**
- 04** **Berechnung der Offshore-Netzumlage 2027**

Rechtliche Grundlage und Datenbasis

- Die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) müssen die Offshore-Netzumlage für das folgende Kalenderjahr bis zum 25. Oktober eines Kalenderjahres auf der gemeinsamen Internetseite veröffentlichen (§ 11 EnFG). Die Offshore-Netzumlage für das Kalenderjahr 2027 wird am 26. Oktober 2026 veröffentlicht, da der 25. Oktober 2026 auf einen Sonntag fällt.
- Bei der Bestimmung der zu zahlenden Höchstbeträge privilegierter Unternehmen nach § 31 EnFG sowie der Mindestumlagen nach § 40 Abs. 6 EnFG sind die KWKG-Umlage und Offshore-Netzumlage kumuliert zu betrachten.
- Basis für die Ermittlung der Offshore-Netzumlage bilden:
 - Prognosen der ÜNB über die nach § 17f EnWG erwarteten Kosten
 - Prognosen der Netzbetreiber nach § 50 Nr. 3 EnFG (Stromabgaben an Letztverbraucher für das folgende Kalenderjahr)
 - Angaben des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) nach § 57 Nr. 2 EnFG (von den stromkostenintensiven Unternehmen abgegebenen Prognosen in den Anträgen nach § 29 EnFG)
 - Jahresendabrechnungen nach § 19 Abs. 1 i. V. m. § 20 EnFG der vorangegangenen Kalenderjahre

Prognose der erwarteten Offshore-Kosten

Insgesamt werden Kosten in Höhe von rd. **3,865 Mrd. €** über die Offshore-Netzumlage 2027 refinanziert:

- Entschädigungszahlungen nach § 17e EnWG und
- Offshore-Netzanbindung nach § 17f EnWG, darunter
 - Netzanbindungskosten für Offshore-Anlagen gemäß § 17d Abs. 1 und 6 EnWG
 - Kosten nach den §§ 17a und 17b EnWG in der bis zum Ablauf des 28. Dezember 2023 geltenden Fassung (Bundesfachplan Offshore und Offshore-Netzentwicklungsplan)
 - Kosten des § 12b Abs. 1 Satz 4 Num. 6 EnWG und des Flächenentwicklungsplans nach § 5 WindSeeG

	Prognose in Euro
Ausgaben nach § 17f Abs. 1 EnWG: Entschädigungszahlungen	57.521.245
Ausgaben nach § 17f Abs. 1 EnWG: Netzanbindung	3.807.445.259
Summe wälzbarer Kosten	3.864.966.504 (1)

- Der Kostendeckel für Entschädigungszahlungen nach § 17f Abs. 4 EnWG wird nicht überschritten.
- Ergänzend wird der Kostenvortrag aus der Jahresabrechnung 2025 berücksichtigt (negatives Vorzeichen entspricht Guthaben).

	Summe in Euro
Kostenvortrag	-163.074.751 (2)

Netzbetreiber-Prognose des Letztverbraucherabsatzes

	Gesamt	Umlagehöhe	Umlage- einnahmen
	in kWh		in Euro
Letztverbraucherabsatz mit prozentualer Offshore-Netzumlage			
§ 12 EnFG- nicht privilegierter Letztverbrauch (inkl. Selbstbehalt von (4) und (5))	301.476.618.379	100% der Offshore-Netzumlage	(3)
§ 23 EnFG - Anlagen zur Verstromung von Kuppelgasen umfasst nur die 1 Mio. kWh übersteigenden Mengen	630.998.979	15% der Offshore-Netzumlage	(4)
§ 37 EnFG - Schienenbahnen umfasst nur die 1 Mio. kWh übersteigenden Mengen	14.522.389.766	10% der Offshore-Netzumlage	(5)
§ 38 EnFG - Elektrobusse	95.534.710	20% der Offshore-Netzumlage	(6)
§ 39 EnFG - Landstromanlagen	16.080.000	20% der Offshore-Netzumlage	(7)
Berechneter Anteil priv. Letztverbraucher an Offshore-Netzumlage $[15\% \cdot (4) + 10\% \cdot (5) + 20\% \cdot (6+7)]$	1.569.211.765	100% der Offshore-Netzumlage	(8)
Privilegierter Letztverbraucherabsatz mit individueller Offshore-Netzumlage			
§ 21 Abs. 1 - 5 EnFG - Stromspeicher, Ladepunkte, Speichergas	11.257.425.502	0,00 ct/kWh	0 (9)
§ 22 EnFG - Wärmepumpen	2.126.033.329	0,00 ct/kWh	0 (10)
§ 25 EnFG - Herstellung von Grünem Wasserstoff	41.869.994	0,00 ct/kWh	0 (11)
Informatorisch: gesamter Letztverbrauch im Netz ohne Mengen gem. BAFA-Meldung nach § 50 Nr. 3e EnFG	330.166.950.659		

Prognose des privilegierten Letztverbraucherabsatzes stromkostenintensiver Unternehmen (BesAR)

	Gesamt	Umlagehöhe	Umlage- einnahmen	
	in kWh		in Euro	
Privilegierter Letztverbraucherabsatz mit individueller Offshore-Netzumlage				
Menge in Cap/Supercap (§ 31 Nr. 3 EnFG)	10.139.882.786	0,000 ct/kWh	0	(12)
Mindestumlage (§ 31 Nr. 4 EnFG)*	3.985.635.516	0,036 ct/kWh	1.434.829	(13)
Letztverbraucherabsatz mit prozentualer Offshore-Netzumlage				
15 % Umlage (§ 31 Nr. 2 a und Nr. 2 b aa EnFG)	79.362.598.885	15% der Offshore-Netzumlage		(14)
25 % Umlage (§ 31 Nr. 2 b bb EnFG)	9.436.629.777	25% der Offshore-Netzumlage		(15)
55 % Umlage (§ 67 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 EnFG)	1.071.588.977	55% der Offshore-Netzumlage		(16)
Berechneter Anteil priv. Letztverbraucher an Offshore-Netzumlage $[15\% \cdot (14) + 25\% \cdot (15) + 55\% \cdot (16)]$	14.852.921.214	100% der Offshore-Netzumlage		(17)
Weiterleitung an nichtpriv. Letztverbraucher	1.896.698.099	100% der Offshore-Netzumlage		(18)
Selbstbehalt privilegierter Letztverbraucher	3.817.979.156	100% der Offshore-Netzumlage		(19)

*Begrenzung auf Mindestumlage gem. § 31 Nr. 4 EnFG gilt für alle Umlagen nach EnFG in Summe (KWKG- und Offshore-Netzumlage); die Aufteilung erfolgt hierbei nach § 40 Abs. 6 EnFG im Verhältnis der begrenzten Umlagen zueinander.

- Basis sind die vom BAFA übermittelten abnahmestellenscharfen Prognosen der BesAR-Unternehmen gem. § 57 Nr. 2 EnFG. Darunter privilegierte Strommengen, an nicht privilegierte Verbraucher weitergeleitete Mengen und abnahmestellenscharfer Höchstbetrag nach § 31 Nr. 3 EnFG.

Berechnung der Offshore-Netzumlage 2027

Summe wälzbare Kosten (1)	3.864.966.504	Euro	(20)
Einnahmen privilegierter Letztverbraucherabsatz nach §§ 21, 22, 25 und 31 Nr. 3 EnFG [(9)+(10)+(11)+(12)]	0	Euro	(21)
Einnahmen Mindestumlage (13)	1.434.829	Euro	(22)
Prognostizierte Deckungslücke 2027 [(20)-(21)-(22)]	3.863.531.675	Euro	(23)
Kostenvortrag aus Jahresabrechnung 2025 (2)	-163.074.751	Euro	(24)
Umlagebetrag 2027 [(23)+(24)]	3.700.456.924	Euro	(25)
Berechneter Anteil priv. Letztverbraucher an Offshore-Netzumlage [(8)+(17)]	16.422.133	MWh	(26)
Nichtprivilegierter Letztverbrauch (inkl. Selbstbehalt priv. Letztverbraucher [(3)+(18)+(19)])	307.191.296	MWh	(27)
Für Offshore-Netzumlage anzulegender Letztverbrauch [(26)+(27)]	323.613.429	MWh	(28)
Kernumlage (gerundet) [(23)/(28)]	11,94	Euro/MWh	
Umlageanteil 2027 aus Jahresabrechnung 2025 (gerundet) [(24)/(28)]	-0,50	Euro/MWh	
Offshore-Netzumlage 2027 (gerundet) [(25)/(28)]	11,43	Euro/MWh	
Offshore-Netzumlage 2027 (gerundet und begrenzt*)	1,143	ct/kWh	

*entsprechend § 10 Abs. 2 Satz 2 EnFG darf die Umlage nicht negativ werden

- Hinweis: Abweichungen zwischen Einzel- und Summenwerten sind durch Rundungen begründet.